



VOIS|FSW

Führerscheinwesen



VOIS|FSW

Das neue Führerscheinwesen: Von der Erteilung bis zum Erlöschen der Fahrerlaubnis

Allgemeine Softwarecharakteristik

VOIS|FSW ist ein modernes Fachverfahren für das Führerscheinwesen, das alle Geschäftsvorgänge einer Fahrerlaubnisbehörde (einschließlich Fahrtenschreiberkarten-, Fahrlehrer- und Fahrschulmodul) abbildet. In Synergie mit den Funktionalitäten der VOIS-Plattform bietet es einen hohen Grad an Automatisierung, intuitiver Benutzerführung sowie medienbruchfreier Kommunikation mit beteiligten Institutionen und Registerbehörden. Das Fachverfahren wird ergänzt durch eine Vielzahl von Onlinevorgängen.

Über die Personenidentität werden wesentliche Voraussetzungen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis geprüft (z. B. ordentlicher Wohnsitz im Inland, Mindestalter usw.). Die Kommunikation mit zentralen Registern (Zentrales Fahrerlaubnisregister, Fahreignungsregis-

ter, Europäisches Führerscheininformationssystem) ermöglicht z. B. den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse, die Prüfung der Voraussetzungen des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis anderer Klassen oder die Klärung von Eignungszweifeln.

Nach *Erteilung* von Fahrerlaubnissen, *Ergreifung von Maßnahmen* bei auffällig gewordenen Fahrerlaubnisinhabern oder auch bei *Entziehungen* der Fahrerlaubnis werden die gesetzlichen Vorgaben über die Mitteilungen an die zentralen Register umgesetzt. Der Datenaustausch mit den Prüforganisationen (DEKRA, TÜV) erlaubt die Übergabe von Prüfaufträgen an diese Organisationen und die Speicherung von Erteilungen der Fahrerlaubnis nach bestandener Prüfung bzw. der Fristabläufe, falls die Prüfungen nicht innerhalb der gesetzlichen Fristen bestanden wurden.

Formulardruck und *Gerätesteuerung* dienen u. a. dem Druck von vorläufigen Nachweisen der Fahrberech-

tigung (z. B. vorläufiger Nachweis der Fahrerlaubnis, Prüfungsbescheinigung zum begleiteten Fahren ab 17 Jahre), internationalen Führerscheinen oder auch Führerscheinen zur Fahrgastbeförderung.

Die *Schnittstelle zur Bundesdruckerei* ermöglicht die Bestellung von Kartenführerscheinen.

Die *Terminverwaltung* unterstützt die fristgerechte Wiedervorlage von zu kontrollierenden Daten.

Das *Orts- und Straßenverzeichnis* vereinfacht die Erfassung der erforderlichen Stammdaten wie die Adressen von Fahrerlaubnisbehörden, Fahrschulen,

Prüfstellen, Gerichten und Staatsanwaltschaften sowie medizinischen Einrichtungen.

Statistik- und Auswertungsmodule helfen z. B. beim Nachweis des Personalbedarfs der Verwaltung.

Die *moderne und barrierefreie Benutzeroberfläche* mit ihrem einheitlichen Design bietet einen übersichtlichen und einheitlich strukturierten Vorgangsaufbau, der ein intuitives Nutzererlebnis schafft. Diese optimalen Voraussetzungen ermöglichen den Sachbearbeitern in den Bürgerämtern sowohl eine schnelle Einarbeitung in das Verfahren selbst als auch eine unkomplizierte Bedienung anderer VOIS-Fachverfahren.

The screenshot shows a web application window titled "FAER - Auskunft" with a search result for "Auskünfte aus FAER". The user's details are as follows:

- Familienname:** Heidekamp
- Vorname:** Gero
- geb. am:** 17.07.1990
- Status:** (empty)
- Probzeit von:** (empty)
- Strasse / Nr.:** Süderstr.6
- FE-Nr.:** (empty)
- Probzeit bis:** (empty)
- PLZ / Ort:** 00017 WOHNRIT00017

Below the personal data is a table titled "FAER - Tatbestände":

Tatbestandsnummer	Tatbestand	Tat-Datum	Tat-Zeit	Rechtskraft	Tilgung	Punkte	Abschnitt
118690	Sie wendeten auf der durchgehenden Fahrbahn der <Autobahn/Kra...	22.03.2019		22.05.2019	22.05.2024	2	A
A2	Sie wendeten auf der durchgehenden Fahrbahn der <Autobahn/Kra...	22.04.2019		22.06.2019	22.05.2024	2	A
137620	Sie missachteten das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Es kam zum ...	22.08.2019		22.09.2019	22.09.2024	2	A
A2	Sie missachteten das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Es kam zum ...	22.06.2019		07.07.2019	22.09.2024	2	A

Below the table is another section titled "FAER - Mitteilungen":

Art der Maßnahme	Entscheidung	Rechtskraft	Sperre bis	Behörde
Fahrverbot	22.04.2019	22.05.2019		Prokommunal
Unaufrechenbare Entziehung der Fahrerlaubnis nach § 2a Abs. 2, § 3 oder § 4...	22.09.2019	22.09.2019		Prokommunal
Fahrverbot	22.05.2019	22.06.2019		AG Flensburg
Fahrverbot	27.08.2019	22.09.2019		Prokommunal
Fahrverbot	27.06.2019	07.07.2019		AG Flensburg
Unaufrechenbares Verbot, ein fahrerlaubnisrechtes Fahrzeug zu führen nach § ...	27.06.2019	27.06.2019		Prokommunal

At the bottom right of the window are buttons for "Drucken" and "OK".

Abfrageergebnis Kraftfahrt-Bundesamt

Einfache Handhabung

Mit dem Verfahren VOIS | FSW wurde die Handhabung bei der Antragsbearbeitung, bei Datenabgleichen oder auch für Auswertungen wesentlich vereinfacht.

- Die Antragsbearbeitung wird durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen, eine übersichtliche Vorgangsdarstellung und umfangreiche Stammdatentabellen unterstützt.
- Ältere Fahrerlaubnisse werden automatisch nach Anlage 3 FeV umgestellt.
- Datenabgleiche zwischen dem örtlichen und dem zentralen Register werden automatisiert durchgeführt.
- Nach Erteilung von Fahrerlaubnissen, Ergreifung von Maßnahmen oder auch bei Entziehungen der Fahrerlaubnis werden automatisch Mitteilungen an die zentralen Register erstellt.
- Beim begleiteten Fahren sind gebündelte Abfragen bei den zentralen Registern für Antragsteller und Begleitpersonen möglich.
- Der Datenaustausch mit den Prüforganisationen (DEKRA, TÜV) erlaubt die Übergabe von Prüfaufträgen und die Speicherung von Erteilungen der Fahrerlaubnis nach bestandener Prüfung.
- Im Rahmen des Pflichtumtausches wird der Datenaustausch zwischen den Prokommunal- Kunden automatisiert erfolgen.

- Anträge können durch den Einsatz einer elektronischen Akte und eines Bürgermonitors medienbruchfrei in das Verfahren übernommen werden.
- Das Verfahren verfügt über umfassende Auswertungsmöglichkeiten, die flexibel vom Anwender ohne Vorkenntnisse angepasst und ausgeführt werden können.
- Online vom Bürger eingereichte Anträge können medienbruchfrei in die Bearbeitung übernommen werden.

Funktionalitäten

Antragsbearbeitung

Je nach beantragter Fahrerlaubnis-Klasse (FE-Klasse) werden die Unterlagen angezeigt, die vom Antragsteller beizubringen sind:

- Über die Personenidentität werden wesentliche Voraussetzungen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis geprüft (z.B. Wohnsitz im Inland, Mindestalter usw.).
- Mindestalterregelungen erfolgen durch Plausibilitätsprüfungen (nach § 10 FeV).

- Bei entsprechendem Erfordernis werden ältere Fahrerlaubnisse automatisch umgestellt (nach Anlage 3 FeV).
- Es erfolgt eine automatisierte Vergabe von Listennummern in der vom Kunden gewünschten Form.
- Ausstellung Internationaler Führerscheine (nach Anlage 8c/8d FeV).
- Bei der Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnisse (nach Anlage 11 FeV) wird automatisch die richtige Rechtsgrundlage eingestellt und es werden Hinweise gegeben, welche Prüfungen und Unterlagen erforderlich sind.
- Bei der Verlängerung von Fahrerlaubnissen werden die vorliegenden Grundqualifikationen bzw. Weiterbildungen nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) berücksichtigt
- Beim begleiteten Fahren mit 17 können die erforderlichen Abfragen bei den zentralen Registern für Antragsteller und Begleitpersonen gebündelt erfolgen. Dabei werden für die Begleiter die erforderlichen Voraussetzungen geprüft.

Antrag Erweiterung

Fahrerlaubnis und Fahrgastbeförderung

In den Stammdaten können behördenspezifische Regelungen (Fahrgastbeförderungsarten, Einschlüsse, spezielle Auflagen und Beschränkungen) hinterlegt werden.

Listennummern werden automatisiert in der vom Kunden gewünschten Form vergeben.

Fahrerlaubnis auf Probe (FaP)

Bei allen relevanten Vorgängen (Neuerteilung, Umschreibung von Dienstführerscheinen, Umschreibung ausländischer Führerscheine) werden Probe- und Restprobezeit automatisch berechnet.

Mehrfachtäter

Tilgungsfristen für Straftaten und Ordnungswidrigkeiten werden unter Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen bzgl. der Ablaufhemmung automatisiert berechnet (nach §§ 4, 29, 65 Straßenverkehrsgesetz [StVG]).

Tatnachweise werden automatisiert erstellt und in die entsprechenden Bescheide übernommen. Hierbei wird sich auf den Zeitpunkt der Begehung der letzten Straftat oder Ordnungswidrigkeit bezogen, die zur Ergreifung der Maßnahme geführt hat.

Entziehungen

Mitteilungen, die im Zusammenhang mit behördlichen Maßnahmen (nach § 28 StVG) an das Fahreignungsregister (FAER) zu übermitteln sind, werden bei der Eingabe automatisch erzeugt.

Alle Teilschritte, die im Rahmen eines laufenden Entziehungsverfahrens ergriffen werden – z. B. Anhörung, Bescheiderstellung, vorläufige Wirksamkeit, Unanfechtbarkeit – werden zu einem Entzugspaket verschnürt. So ist die Historie des Verfahrens jederzeit nachvollziehbar.

Berufskraftfahrerqualifikationsregister

Das Fachverfahren VOIS | FSW ermöglicht die Prüfung von Anträgen für Fahrerqualifizierungsnachweise (FQN) sowie deren Übermittlung an die Bundesdruckerei. An das Berufskraftfahrerqualifikationsregister (BQR) werden Statusänderungen und Maßnahmen übermittelt.

Fahrtenschreiberkartenregister

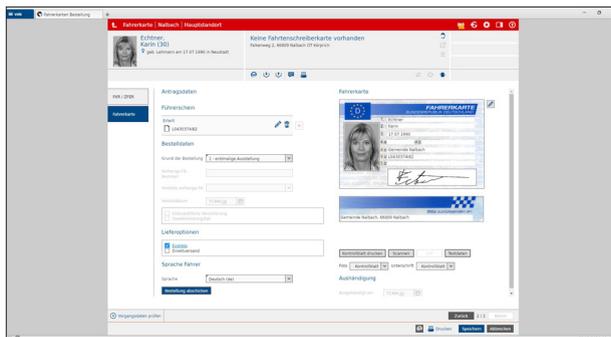
Die Bestellung der Fahrerkarte wird in dem Modul VOIS | FKR abgebildet und weitestgehend automatisiert vorbereitet. Es erfolgt eine automatische Anfrage beim FKR. Der Bestellgrund wird dem Sachstand entsprechend voreingestellt, vorhandene Bilder und

Unterschriften werden übernommen und an die Qualitätsanforderungen des FKR angepasst.

Die komplette Kommunikation mit dem Fahrten-schreiberkartenregister (FKR) – Anfragen, Auskünfte, Mitteilungen – ist in das Modul integriert.

Die vollständige Kommunikation mit dem TACHO-net ist in das Verfahren integriert:

- Anfragen und Auskünfte
- Mitteilungen an ein ausländisches Fahrten-schreiberkartenregister über die Ausstellung einer deutschen Fahrerkarte für den Inhaber eines Führerscheins, der in dem betreffenden Staat ausgestellt wurde
- Mitteilung an ein ausländisches Fahrten-schreiberkartenregister über die Änderung des Status einer in dem betreffenden Staat ausgestellten Fahrerkarte, z.B. bei Diebstahl, Verlust, Defekt oder Umtausch in eine deutsche Fahrerkarte.



Antrag Fahrerkarte

Fahrlehrer- / Fahrschulwesen

Die Beantragung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen nach dem FahrIG wird in dem Modul VOIS | FLE abgebildet und weitestgehend automatisiert vorbereitet.

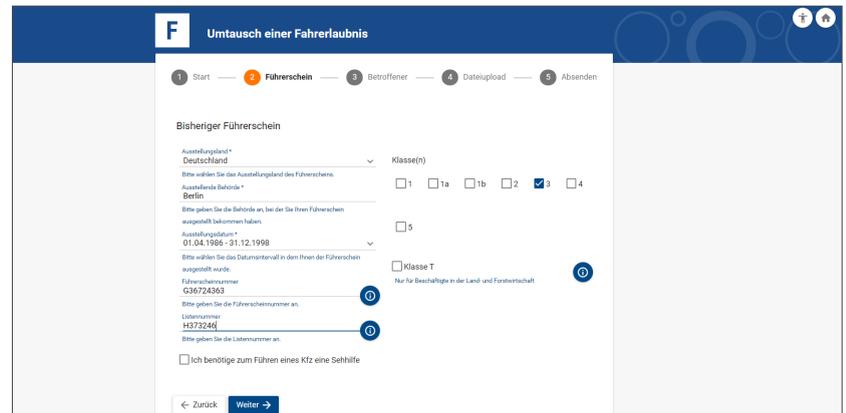
- Bei der Beantragung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen werden alle Voraussetzungen geprüft.
- Listen- bzw. Registernummern werden automatisiert in der vom Kunden gewünschten Form vergeben.
- Fahrverbote, Beschlagnahme oder Sicherstellung des Führerscheins sowie ein vorläufig wirksamer Entzug der Fahrerlaubnis (des Inhabers bzw. des verantwortlichen Leiters der Fahrschule) führen automatisch zum Ruhen der Fahrerlaubnis. Wird die Fahrerlaubnis rechtskräftig oder unanfechtbar entzogen oder die Fahrerlaubnis erlischt auf andere Weise, erlischt auch automatisch die Fahrlehr- bzw. die Fahrschulerlaubnis.
- Die Daten der erforderlichen Fortbildungen und Überwachungen werden erfasst und entsprechend der gesetzlichen Vorgaben werden automatisiert neue Termine gesetzt.
- Für eine komfortable Vorgangsbearbeitung steht das Verzeichnis der Fahrlehrerausbildungsstätten zur Verfügung.

Umfangreiche Online-Services

VOIS|FSW verfügt über umfangreiche Online-Services, mit denen den Bürgern die Antragstellung online ermöglicht werden kann:

- Ersterteilung einer Fahrerlaubnis
- Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis
- Erteilung einer Fahrerlaubnis nach vorangegangenen Entzug
- Erteilung einer Fahrerlaubnis auf Grund einer Dienstfahrerlaubnis
- Umstellung der Fahrerlaubnisse, die bis zum 31.12.1998 erteilt worden sind
- Ersatzführerschein nach Verlust
- Umtausch des EU-Führerscheins (u. a. Namensänderung, Änderung von Auflagen)
- Verlängerung von Fahrerlaubnissen vor Ablauf der Geltungsdauer
- Erteilung einer Fahrerlaubnis nach Ablauf der Geltungsdauer
- Ausstellung eines internationalen Führerscheins
- Begleitetes Fahren ab 17
- Moped-Führerschein mit 15
- Fahrerkarte

Die Einbindung von Authentifizierungslösungen (eID, Servicekonten, kommunale Portallösungen etc.) sowie ePayment ist möglich.



Führerscheinumtausch

Kommunikation mit zentralen Registern und Prüforganisation

Alle zur Verfügung stehenden Schnittstellen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) sind in das Verfahren integriert (Zentrales Fahrerlaubnisregister, Fahreignungsregister, Europäisches Führerscheininformationssystem).

Sowohl die Bestandsdaten als auch die Werdegangsdaten aus dem Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) können optional in das örtliche Register übernommen werden.

Die Kommunikation mit zentralen Registern ermöglicht z. B. den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse, die Prüfung der Voraussetzungen des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis anderer Klassen oder die Klärung von Eignungszweifeln.

Im Fall der Übernahme der Bestandsdaten wird der aktuelle Führerschein übernommen, im Fall der Werdegangsdaten wird im örtlichen Register eine Historie mit allen ausgehändigten Kartenführerscheinen aufgebaut.

Datenabgleich 1 – Abgleich der Führerscheine, die von der Bundesdruckerei hergestellt wurden, mit denen, die dem ZFER mitgeteilt wurden – sowie Datenabgleich 2 – Abgleich der Daten im örtlichen Register mit den im ZFER gespeicherten Daten – werden automatisiert durchgeführt.

Auch die vom Fahreignungsregister online übermittelten Verkehrszuwendungen (Ordnungswidrigkeiten und Straftaten) werden automatisiert in den örtlichen Datenbestand eingepflegt und stehen sofort für die Erstellung entsprechender Bescheide zur Verfügung.

Die Schnittstelle zur Bundesdruckerei ermöglicht die Bestellung von Kartenführerscheinen.

Die Schnittstellen zu sämtlichen Prüforganisationen (TÜV/DEKRA) sind in das Verfahren integriert.

Die Abfragemöglichkeit im Bundeszentralregister (BZR) ist über die Basiskomponente in der VOIS-Plattform gegeben.

Die Stapelverarbeitung der Kontrollblätter etwa mittels Barcodes ist möglich.

Auskünfte

Im Rahmen des Pflichtumtausches wird der Datenaustausch zwischen den prokommunal-Kunden automatisiert erfolgen.

Die Übermittlung von Daten an die Polizei aus dem örtlichen Register erfolgt unter Berücksichtigung der relevanten gesetzlichen Grundlagen (insbesondere § 58 FeV und § 52 StVG).

Relevante gesetzliche Grundlagen sind als Stammdatentabellen hinterlegt und werden in der Vorgangsbearbeitung automatisiert zur Anwendung gebracht, beispielsweise:

- Anlage 3 Fahrerlaubnisverordnung (FeV) bei der Umstellung von Fahrerlaubnissen alten Rechts
- Anlage 9 FeV bei der Zuordnung von Schlüsselzahlen für Eintragungen im Führerschein
- Anlage 11 FeV bei der Umschreibung von ausländischen Fahrerlaubnissen
- die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) bei der Zuordnung von Gebühren zu bestimmten Vorgangsarten
- der Bundeseinheitliche Tatbestandskatalog für die Erfassung von Verkehrsordnungswidrigkeiten und die Einleitung entsprechender Maßnahmen.

Darüber hinaus stehen für eine komfortable Vorgangsbearbeitung und zur Unterstützung des Schriftverkehrs u. a. folgende Stammdatentabellen zur Verfügung:

- Gründe und Rechtsgrundlagen für die Erfassung von behördlichen Maßnahmen
- MPU-Fragestellungen für die Kommunikation mit medizinisch-psychologischen Instituten
- Verzeichnis der Fahrerlaubnisbehörden
- Fahrschulen und Prüfstellen in Zusammenarbeit mit allen Prüforganisationen Deutschlands
- Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Medizinische Einrichtungen
- Rechtsanwälte und Kanzleien
- Bußgeldstellen

Übergreifende Funktionalitäten der VOIS-Plattform

VOIS-Plattform

Die VOIS-Plattform verfügt über eine fachverfahrensübergreifende Suche, die dafür sorgt, dass jede natürliche und juristische Person bzw. fachverfahrensspezifische Bezugsobjekte (Kfz-Kennzeichen, Fundsachen, Akten usw.) schnell gefunden werden können. Dabei erhält der Anwender bereits nach fragmentarischen

Sucheingaben verschiedene Suchergebnis-Vorschläge (entsprechend der Berechtigungen des Benutzers). Darüber hinaus stellt jedes Fachverfahren auch umfangreiche Detailsuchen zur Verfügung.

Formulardruck

Der automatisierte Formulardruck über die VOIS-Plattform ist sehr variabel und benutzerfreundlich gestaltet.

Es können beliebige Vordrucke u. a. zum Druck von vorläufigen Nachweisen der Fahrberechtigung (z. B. vorläufiger Nachweis der Fahrerlaubnis, Prüfungsbescheinigung zum begleiteten Fahren ab 17 Jahre), internationalen Führerscheinen oder auch Führerscheinen zur Fahrgastbeförderung verwendet werden.

Vorlagen werden in einer Office-Anwendung angepasst und nach VOIS importiert.

Ausgegeben werden PDF- oder Office-Dokumente – auch als Sammeldruck z. B. durch ein Rechenzentrum oder einen Druckdienstleister.

In der Formularverwaltung können im Rechenzentrumsbetrieb für alle Mandanten Formulare gemeinsam erstellt und verwaltet werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, für die einzelnen Mandanten individuell zugeschnittene Formulare bereitzustellen.

Terminverwaltung

Die Terminverwaltung unterstützt die fristgerechte Wiedervorlage von zu kontrollierenden Daten und ermöglicht das Erstellen, Zugreifen und Nutzen von Aufgaben und Wiedervorlagen. Dabei können Wiedervorlagen für Benutzer, Benutzergruppen, Standorte usw. definiert werden.

eAkte

In der eAkte werden alle Schriftstücke für den jeweiligen Datensatz (Person, Fallakte, Vorgang usw.) abgelegt und verwaltet. Das erlaubt einen direkten und bequemen Zugriff und die Weiterverarbeitung aller Dokumente und Daten vom Arbeitsplatz-Rechner aus.

Ein strukturierter Export und Versand der Dokumente aus der eAkte ist vorhanden. Neben den Dokumenten, die direkt im Vorgang erzeugt werden, können digitale Dokumente medienbruchfrei direkt in die eAkte importiert werden und vervollständigen damit die Aktenlage.

Die eAkte bietet gleichzeitig eine standardisierte Schnittstelle im CMIS-Format zu einer Vielzahl von Dokumenten-Management-Systemen (DMS).

Bürgermonitor

Über den Bürgermonitor werden dem Bürger auszugsweise Daten aus dem fachlichen Vorgang auf einem zweiten Bildschirm angezeigt.

Jedes Formular kann dort sowohl vom Bürger als auch vom Sachbearbeiter elektronisch unterschrieben werden. Danach erfolgt automatisch die Speicherung in der eAkte bzw. im Dokumenten-Management-System (DMS).

Für die Nutzung eines Bürgermonitors in den VOIS-Fachverfahren ist keine Installation und Pflege von externen Produkten notwendig.

Listen und Statistiken

VOIS bietet für alle integrierten Fachverfahren die Möglichkeit, Listen und Statistiken auszugeben.

Bei der Datenauswahl für variable Listen können unterschiedliche Auswahlkriterien miteinander kombiniert werden. Inhalt (Datenumfang) und Form der Listen können frei gestaltet sowie für weitere Prozesse zur Verfügung gestellt werden (z. B. Serienbrief, Excel-Datei).

Wiederkehrende Auswertungen müssen nur einmal angelegt werden. Sie können dann automatisch, z. B.

periodisch, neu erzeugt werden.

Im Rechenzentrumsbetrieb können Auswertungen für mehrere Mandanten gleichzeitig erstellt werden.

Orts- und Straßenverzeichnis

Das Orts- und Straßenverzeichnis vereinfacht die Erfassung der erforderlichen Stammdaten wie die Adressen von Fahrerlaubnisbehörden, Fahrschulen, Prüfstellen, Gerichten und Staatsanwaltschaften sowie medizinischen Einrichtungen.

Hilfefunktion

Kommt es während eines Arbeitsvorgangs zu Unsicherheiten bzw. Fragen bezüglich der Menüführung, bietet die kontextsensitive Hilfefunktion der aktuellen Oberfläche schnell Unterstützung.

Konfiguration

Die fachverfahrensspezifische Konfiguration kann für alle lizenzierten VOIS-Fachverfahren in der VOIS-Plattform vorgenommen werden. Unterschieden werden dabei Einstellung auf verschiedenen Ebenen wie mandantenübergreifender Betrieb im Rechenzentrum, Haupt- oder Nebenstandort der Verwaltung oder am Arbeitsplatz.

Benutzerverwaltung

In der Benutzerverwaltung können Rechte und Rollen für alle lizenzierten VOIS-Fachverfahren verwaltet werden.

Die Anbindung eines Active Directory zur Übernahme der Rechtekonfiguration bestehender Nutzer und damit ein Single-Sign-On ist möglich.

Internationaler Führerschein | Nalbach | Hauptstandort

Echtnr: Karin (30)
geb. Lehmann am 17.07.1990 in Neustadt

Führerschein (A*+A1*+BE+C1E+CE+L+T)
Nr. L0430374182 | Ausgehändigt am 22.12.2020
Falkenweg 2, 66809 Nalbach
Gemeinde Nalbach
Listen-Nr. 00537/20

Internationaler Führerschein

IFÜ nach dem Internationalen Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr vom 24. April 1926 Nein

Klasse	Unterkategorie
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A1
<input checked="" type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> B1
<input checked="" type="checkbox"/> C	<input checked="" type="checkbox"/> C1
<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> D1
<input checked="" type="checkbox"/> BE	
<input checked="" type="checkbox"/> CE	<input checked="" type="checkbox"/> C1E
<input type="checkbox"/> DE	<input type="checkbox"/> D1E

Auflagen

BE: Anhänger <= 3 500 kg

[Auflagen bearbeiten](#)

Antragsdaten

Listennummer: 059/20
Antragsdatum: 22.12.2020
Lichtbild vorhanden:
Bemerkungen:

Erteilung

Ausgehändigt am: 22.12.2020
Gültig bis: 21.12.2023

 SS1

Druckoptionen

Vorliegendes digitales Foto im Int. Führerschein Nein

Zurück 1 / 2 Weiter

Drucken Speichern Abbrechen

22.12.2020 09:57

Internationaler Führerschein

Kontakt

prokommunal GmbH

Breite Straße 33-34

13187 Berlin

Telefon: 030 983077-0

E-Mail: vertrieb@vois.org

Internet: www.prokommunal.com | www.vois.org



www.vois.org